

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Jahresbericht 1994

29.01.1994: General-Versammlung

Nach den vorgetragenen Berichten der einzelnen Abteilungen, wurden die Feierlichkeiten anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums gesprochen.

Der sportliche Auftakt sollte am 29.-31.07. beginnen mit der Durchführung des Stadtpokal-Turniers der Großgemeinde Brakel.

Der offizielle Festakt wurde für den 02. Oktober festgelegt.

Näheres regelt der Festausschuss.

Sportlich verlief das 1. Halbjahr super.

Nach einer Serie von 32:0 Punkten verloren wir das 1. Spiel.

Trotzdem wurde unsere Mannschaft mit 45:3 Punkten und 111:20 Toren mit 5 Punkten Vorsprung Meister der Kreisliga C Gr. 2.

Am letzten Spieltag gegen Bökendorf II überreichte der Staffelleiter Hans-Gerd Brenke Hartmut Krömeke den „Meisterbrief“.



Obere Reihe: Trainer Dieter Witt, Fritz Ridder, Robert Muhr, Diether Claas, Alexander Hahn, Stefan Künneke, Alexander Bierhaus, Udo Hatscher, Mike Schmidtke, Obmann Werner Meyer, Helmut Don, Betreuer Andreas Osterloh.

Untere Reihe: Patric Hahn, Jürgen Kappe, Michael Don, Jörg Mettich, Ulrich Schmidtke, Max Märkel, Diether Vogt, Konstantin Lohoff und Kapitän Hartmut Krömeke

Erstmals wurde am Sportplatz mit Zelt eine "grün-weiße Nacht" gefeiert.

Außerdem fand eine 2-tägige Reise zur Ostsee und nach Hamburg statt.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Ein großartiger Nebeneffekt des Aufstiegs, wir errangen den 1. Platz im Offensiv-Cup. Als Preis ist eine Fahrt zu einem Bundesliga-Spiel und ein gemeinsames Essen vorgesehen. Unsere Mannschaft erhielt darüber hinaus einen großen Pokal.



Hinten rechts: Werbeleiter Sparkasse Höxter: Alfons Anke, Helmut Don, Hubertus Lücke

Untere Reihe: Alexander Hahn, Alexander Bierhaus, Carsten Stiewe, Michael Fockel, Michael Meier, Robert Muhr, Stefan Künneke, Michael Don, Axel Grewe, Udo Hatscher, Patric Hahn, Konstantin Lohoff, Mike Schmidtke.

Gegner war Jordania Borgholz Sieger im Kreis Warburg.
Das Spiel wurde leider verloren.

Im Jubiläumsjahr sind als Schiris aktiv:

- Willi Meyer,
- Helmut Don,
- Thorsten Groß,

wobei Willi Meyer ab 1978 und Helmut Don ab 1980 für den TuS mit der Pfeife unterwegs sind.

Nähere Einzelheiten über Platzierungen Statistiken der Senioren und Juniorenmannschaften sind in unseren Vereinszeitschriften "Das Aabach-Echo" nachzulesen.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Zahlreiche Gratulanten beim 75. Geburtstag des TuS Istrup

1,024 Mark stehen hoch im Kurs

Istrup (hof). Selbst die Kirche in Istrup stand vergangenes Wochenende ganz im Zeichen des 75jährigen Vereinsjubiläums des TuS Grün-Weiß Istrup. »Zum ersten Mal in meiner 42jährigen Pastorenlaufbahn hatte ich einen Fußball zum Gottesdienst mit dabei«, so Pastor Hubert Wippermann. Der eigentliche

»Spaziergangssportler«, wie er sich selbst bezeichnet, war einer der vielen Ehrengäste beim Festakt anlässlich des Jubiläums. Vom Bürgermeister bis zur Frauen-Singgemeinschaft waren alle erschienen, dem Sportverein zu gratulieren und mit ihm zu feiern.

Der erste Vorsitzende Helmut Don machte nach dem gemeinsamen Willkommenstrunk deutlich, wieviel tägliche Kleinarbeit sich hinter einem Vereinsleben wie in Istrup verbirgt: »Vor allem den ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern gebührt besonderer dank, ohne die so ein Unternehmen Turn- und Sportverein nicht existieren kann.« Besonderes Augenmerk lag bisher immer auf der Jugendarbeit, die auch in Zukunft besondere Förderung genießen soll und die sicherlich das Wertvollste eines jeden Vereines ist. Probleme bereitet dem Vorsitzenden die zunehmende Bürokratisierung, die den Sportvereine immer mehr gegenübergestellt wird. Helmut Don: »Es ist schon fast nötig, mit Buchhalter und Finanzberater zu arbeiten, was nicht die Aufgabe der Vereine sein darf, da sie schon genug gesellschaftliche Verpflichtungen übernehmen.«

Der 1919 mit insgesamt 39 Mitgliedern entstandene Verein hat viele Höhen und Tiefen erlebt und sich heute zu einer stattlichen Institution entwickelt, die nicht mehr wegzudenken ist. Mit sehr bescheidenen Mitteln wurde zunächst ein Turnverein gegründet, der sich zunächst mit gebrauchten Turngeräten begnügen mußte. 1922 wurden erstmals zwei Fußballmannschaften aufgestellt, um deren Bestand jedoch auch lange Zeit gekämpft werden mußte. So wurde für die Bezahlung eines neuen Fußballes eine Sammlung veranstaltet, die ei-

ne Summe von 1,024(!) Mark ergab. Aufgrund des Ausbruchs des zweiten Weltkrieges kam dann jegliche Vereinstätigkeit zum Stillstand. Erst langsam wurde der Verein nach dem Krieg wieder aufgebaut,

so daß es 1957 zu einer Neugründung, nämlich des »Turn- und Sportvereins Istrup«, kam. Kontinuierliche Arbeit ließ den TuS aufleben und heute zu einem festen Bestandteil des Dorflebens werden.

Während der Jubiläumsfeierlichkeiten wurden verdiente Mitglieder des Vereines mit der Verdienstnadel in Gold geehrt, die viel zu der gemeinsamen Sache beigetragen haben.



Verleihung der Verdienstnadel in Gold beim TuS Istrup – auf dem Foto: Ludwig Krawinkel, Pastor Hubert Wippermann, Franz Buschmann, Reinhard Lücking,

August Versen, Anton Lintemeier, Josef Stiewe, Wolfgang Kühlewind, erster Vorsitzender Helmut Don und Geschäftsführer Willi Meyer. Foto: Steffen Hofmann

In einem würdigen Rahmen wurde das 75-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Nach der Sportlertmesse waren viele Gäste und Ehrengäste angereist und überbrachten Glückwünsche. Neben einem Rückblick in die Gründerzeit standen auch noch besondere Ehrungen an.

Die goldene Vereinsnadel erhielten:

Johannes Stiewe, Fritz Leßmann, Franz Buschmann, Heinz-Hermann Göhausen, Reinhard Horstmann, Franz Kretzer, Reinhard Lücking, Berthold Lohoff, August Versen, Burkhard Künneke, Werner Stork, Anton Lintemeier, Erich Leßmann, Josef Stiewe und Wolfgang Kühlewind

1995 fand keine Generalversammlung statt.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Generalversammlung am 20.01.1996 mit Neuwahlen

Eine besondere Auszeichnung erhielt der Juniorenobmann Wolfgang Kühlewind aus den Händen des 1. Vorsitzenden: einen großen Präsentkorb.

Verdienstnadeln des Vereins wurden verliehen an Adolf Gieffers, Josef Pöppe, Jürgen Gadzinski, Andreas Osterloh und Hubertus Lücke.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab:

- Helmut Don 1. Vorsitzender
- Ludwig Krawinkel 2. Vorsitzender
- Hauptkassierer Franz-Josef Fröhling
- Schriftführer/Sozialwart Willi Meyer
- Turnwart/Gymnastik Beate Don
- Beisitzer Josef Muhr, Norbert Kassebeer
- Fußballwart Senioren Andreas Osterloh
- Platzwart Andreas Osterloh, Hubertus Lücke
- Platzkassierer Hubertus Lücke, Andreas Kersting
- Kassenprüfer Michael Dreyer und Jürgen Gadzinski

Ergebnisse und Platzierungen unserer Senioren- und Juniorenabteilung wie schon seit einigen Jahren im „Aabach-Echo“.



Fritz Ridder, Harmut Krömeke, Carsten Stiewe, Stefan Künneke, Daniel Milleg, Alexander Bierhaus, Stefan Derenthal, Trainer Michael Don, Helmut Don, Wolfgang, Kühlewind, Ulrich Schmidtke, Udo Hatscher, Axel Grewe, Konstantin Lohoff, Michael Fockel.